

Fahrradstraße Humboldtstraße | Verkehrsversuch mit drei Phasen



Quelle: SKUMS

Auswertung der Befragung

zur Situation in der Fahrradstraße vor dem Verkehrsversuch

31.03.2021

Befragung zur Fahrradstraße Humboldtstraße

vor dem Verkehrsversuch

Online-Befragung

- in der Zeit vom 19.2. bis 7.3.2021
- insgesamt 507 Teilnehmende
- Danke für Ihre Unterstützung!

Ankündigung der Online-Befragung

- Information der Anwohner:innen mit
Faltblättern als Postwurfsendung
- Online-Auftritt als aktuelles Projekt auf der
SKUMS-Website
- Pressemitteilung Ausgabe 268 vom
23.02.2021

Fahrradstraße Humboldtstraße - vor dem Verkehrsversuch

Umfrage zur Fahrradstraße Humboldtstraße - vor dem Verkehrsversuch

Guten Tag!

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Befragung zum Verkehrsversuch Humboldtstraße.

Hintergrund

Die Humboldtstraße ist seit 2014 eine Fahrradstraße. Das Konzept hat sich grundsätzlich bewährt. Dennoch gibt es Konflikte zwischen Radfahrenden und dem Kfz-Verkehr. Mit dem Verkehrsversuch werden drei unterschiedliche Lösungen für Verbesserungen in der Fahrradstraße Humboldtstraße erprobt:

- Anlieger frei: nur Anlieger dürfen mit dem Auto in die Humboldtstraße fahren (ab 1. März 2021)
- Durchfahrtsperre für den Kfz-Verkehr (ab Mai 2021)
- Einbahnstraße in Fahrrichtung Sankt-Jürgen-Straße (ab Juli 2021)

Erst nach der abschließenden Auswertung begleitender Untersuchungen wird eine Entscheidung für die zukünftige Verkehrsführung getroffen.

Befragung

Mit diesem Fragebogen möchten wir Ihre Wahrnehmung der aktuellen Situation - vor dem Verkehrsversuch - erfassen. Weitere Befragungen im Laufe des Verkehrsversuchs sind geplant. Beteiligen können sich alle, die die Humboldtstraße nutzen, unabhängig davon, ob sie sich mit dem Fahrrad, zu Fuß, mit dem Auto, dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln fortbewegen.

Die Bearbeitung des Fragebogens dauert max. 5-10 Minuten. Es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden. Ihre Angaben werden erst am Ende gespeichert, wenn Sie diese absenden.

Datenschutz

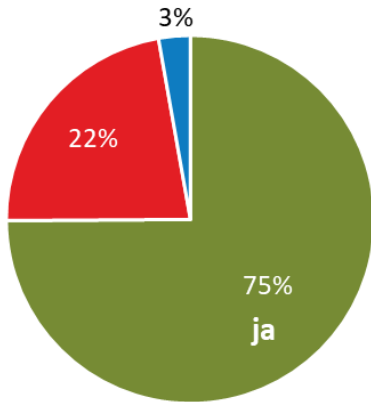
Die Umfrage ist selbstverständlich anonym, d.h. dass aus den erhobenen Daten kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist. Sofern Sie einzelne Freitextfelder für Bemerkungen nutzen, achten Sie bitte darauf, dort keine Informationen einzutragen, die selbst einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen (wie z.B. „besonders kritisch empfinde ich die Situation vor meinem Haus Nr. 999“). Ihre Angaben werden insgesamt ausschließlich zur Auswertung des Verkehrsversuchs verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie außerdem unsere [Datenschutzerklärung](#).

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

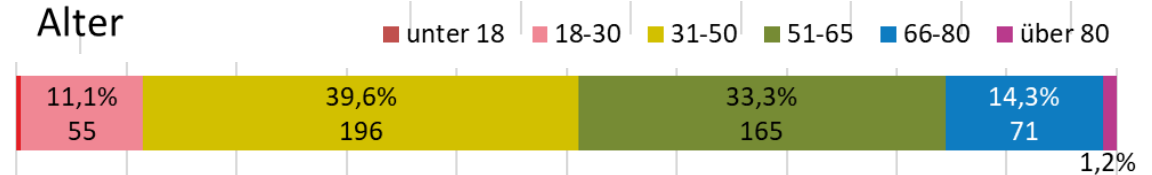
Befragung zur Vorher-Situation

Wer hat teilgenommen?

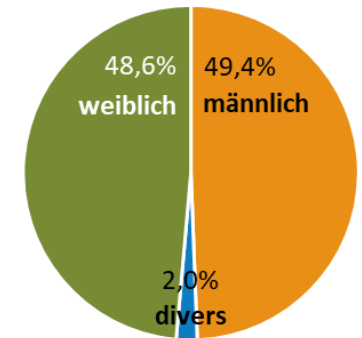
Wohnen Sie im Quartier rund um
die Humboldtstraße?



Alter



Geschlecht



Wie häufig sind Sie in der Humboldtstraße **zu Fuß** unterwegs?



Wie häufig sind Sie in der Humboldtstraße **mit dem Rad** unterwegs?



Wie häufig sind Sie in der Humboldtstraße **mit dem Auto** unterwegs?

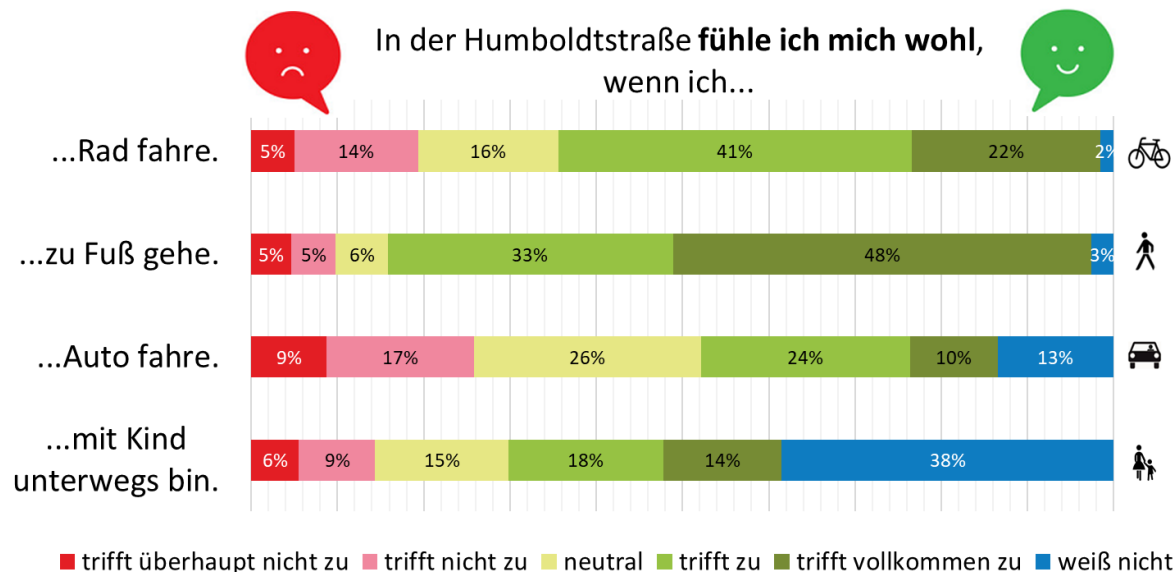


■ seltener ■ 1-3 mal pro Monat ■ wöchentlich ■ 1-3 mal pro Woche ■ täglich ■ mehrmals täglich

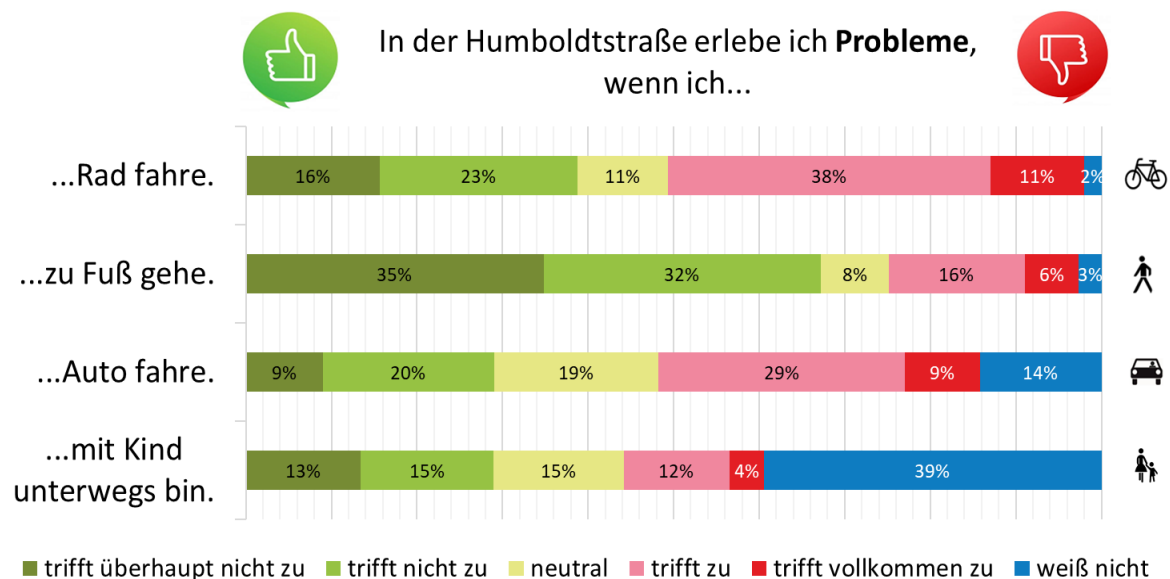
Befragung zur Vorher-Situation

Wie wird die Humboldtstraße wahrgenommen?

Wohlfühlbarometer



Problemwahrnehmung



Befragung zur Vorher-Situation

Welche Verkehrssituationen werden beobachtet?

Radfahrende werden von Autos zu eng überholt.



An den Einengungen in der Straße (Baumnasen) wird es zwischen Radfahrenden und Autos eng.



Auf dem Gehweg wird Rad gefahren.



Vor den Ampeln stehen Autos den Fahrrädern im Weg.



Mit dem Auto steht man im Stau.



NIE  **IMMER** 

■ nie ■ selten ■ manchmal ■ regelmäßig ■ immer ■ weiß nicht

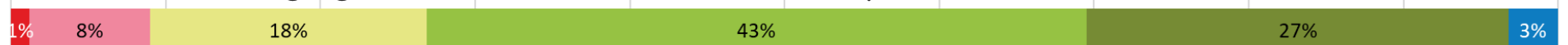
Zwei Radfahrende fahren nebeneinander.



Radfahrende halten an der roten Ampel.



Es ist einfach für Fußgänger:innen, die Humboldtstraße zu überqueren.

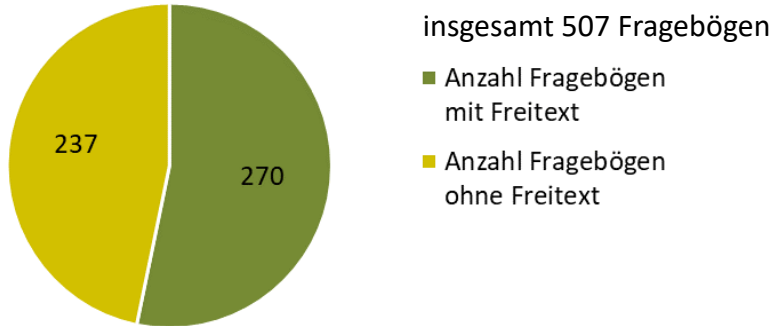


NIE  **IMMER** 

■ nie ■ selten ■ manchmal ■ regelmäßig ■ immer ■ weiß nicht

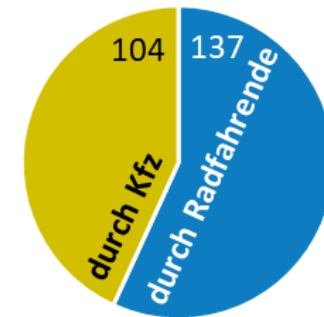
Befragung zur Vorher-Situation

Themen in den Freitextfeldern



- **Unkenntnis**
 - riskantes **Überholen** (Rad & Kfz) | 63
 - **Vorfahrtsregelung** (Rad & Kfz) | 72
 - **Geschwindigkeitsbegrenzung** (Kfz) | 51
 - **Regeln Fahrradstraßen** generell (Kfz) | 18
- Hinweise zum **Bewohnerparken** | 34
- Hinweise auf **Probleme durch Verkehrsverlagerung** | 26
- Hinweise zum **Lieferverkehr** | 30
- Hinweise auf **Parken 2. Reihe** | 35
- **Benutzung des Gehwegs** (Rad) | 60
- **Ignorieren von Ampeln** (Rad) | 43

Beschwerden über Rücksichtslosigkeit



Einstellung zum Verkehrsversuch

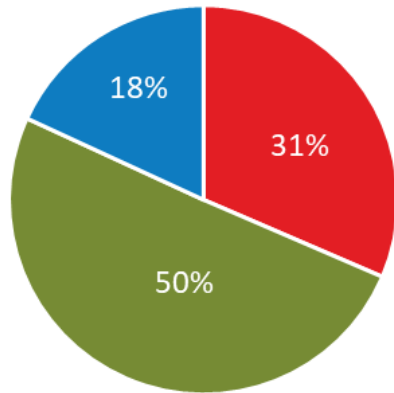


Befragung zur Vorher-Situation

Sind die Verkehrsregeln in der Humboldtstraße bekannt?

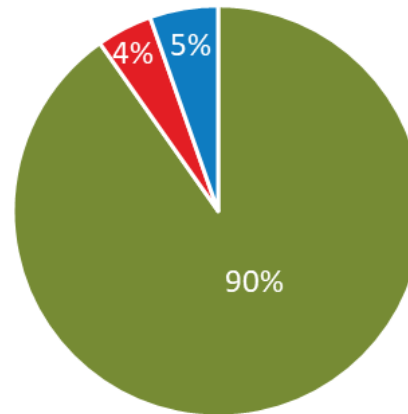
In Fahrradstraßen sind Autos
immer zugelassen.

Diese Aussage ist **nicht korrekt**.



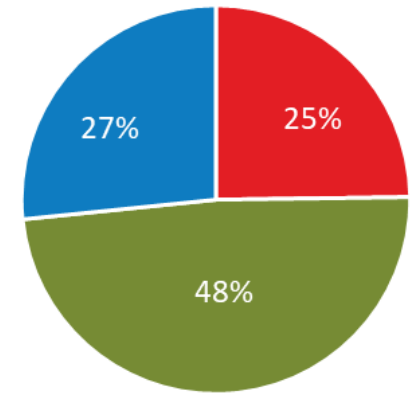
In einer Fahrradstraße dürfen
Fahrräder nebeneinander fahren.

Diese Aussage ist **korrekt**.



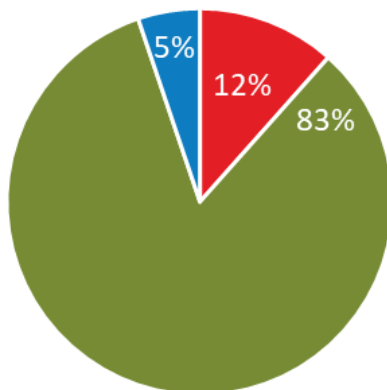
Fahrradstraßen haben
immer Vorfahrt.

Diese Aussage ist **nicht korrekt**.



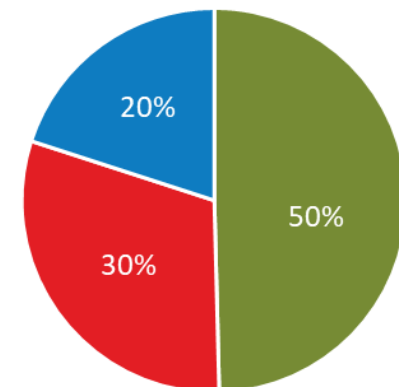
Es gibt keine Höchstgeschwindigkeit
in Fahrradstraßen.

Diese Aussage ist **nicht korrekt**.



Kinder müssen mit dem Rad bis zum
8. Lebensjahr auf dem Gehweg fahren.

Diese Aussage ist **korrekt**.



- richtig beantwortet
- falsch beantwortet
- weiß nicht

Befragung zur Vorher-Situation

zentrale Erkenntnisse

Wer hat teilgenommen?

- 75% der Teilnehmenden wohnen im Quartier rund um die Humboldtstraße.
- Über 70% der Befragten sind regelmäßig zu Fuß und mit dem Rad in der Humboldtstraße unterwegs, gut die Hälfte mit dem Auto.
- Über die Hälfte der Teilnehmenden hat Freitexte eingegeben.

Wie wird die Humboldtstraße wahrgenommen?

- Mehr als drei von fünf Radfahrenden fühlen sich in der Fahrradstraße wohl. Aber immerhin jede fünfte Person fühlt sich beim Radfahren nicht wohl, und sogar jede zweite Person erlebt Probleme.
- Zu Fuß fühlen sich vier von fünf Personen wohl, jede fünfte Person erlebt Probleme. Die Problemwahrnehmung aus Sicht der Fußgänger:innen wurde häufig im Freitext beschrieben.
- Jede vierte Person fühlt sich beim Autofahren in der Humboldtstraße nicht wohl, fast zwei von fünf Autofahrer:innen erleben Probleme.
- Drei von fünf Personen machen eine Aussage, wie es ist in der Humboldtstraße mit Kind unterwegs zu sein. Ca. 15% fühlen sich dabei nicht wohl und erleben Probleme.

Welche Verkehrssituationen werden beobachtet?

- Knapp 90% der Befragten nehmen wahr, dass Radfahrende manchmal oder häufiger (55%) nebeneinander die Humboldtstraße befahren.
- Die Hälfte der Teilnehmenden gibt an, dass es häufig an den Einengungen in der Straße (Baumnasen) zwischen Radfahrenden und Autos eng wird.
- Dass Autos den Radfahrenden vor den Ampeln oft im Weg stehen, wurde von zwei von fünf Teilnehmenden mitgeteilt.
- Gut zwei Drittel der Befragten fällt es nicht schwer, als Fußgänger:in die Humboldtstraße zu überqueren.
- Nur 11 % der Befragten stehen mit dem Auto oft im Stau.

Sind die Verkehrsregeln in der Humboldtstraße bekannt?

- Knapp die Hälfte der Befragten nehmen wahr, dass Radfahrende zu eng von Autos überholt werden.
- Zwei Drittel der Teilnehmenden beobachten mindestens gelegentlich, dass Radfahrende rote Ampeln missachten, zwei Fünftel beobachten dies häufiger.
- 40% machen außerdem die Aussage, Radfahrende würden häufig den Gehweg zum Fahren benutzen.

Welche Themen wurden im Freitext eingebracht?

- Fast die Hälfte aller Teilnehmenden äußern sich über Rücksichtslosigkeit. Mehr als die Hälfte der Beschwerden betreffen rücksichtslose Radfahrende, zum Teil aus Sicht von Fußgänger:innen, zum Teil aus Sicht der Autofahrenden. Die übrigen Beschwerden beziehen sich auf rücksichtslose Autofahrer:innen.
- Zwei von fünf Teilnehmenden beklagen Unkenntnis über die geltenden Verkehrsregeln.
- In jedem achten Fragebogen wird das Parken in der 2. Reihe bzw. Lieferverkehr als Problem benannt.
- In 5% der Fragebögen wird Besorgnis über Verlagerungen des Kfz-Verkehrs durch den Verkehrsversuch geäußert. Es gibt auch Hinweise auf das Bewohnerparken im SUNRISE-Quartier.

Wie ist die Stimmung zum Verkehrsversuch?

- Jede siebte Person hat sich im Freitext zum Verkehrsversuch positioniert. Dabei befürworten drei von fünf Personen den Verkehrsversuch, während zwei Fünftel ihn ablehnen.

Verkehrsversuch Humboldtstraße

Wie wir zu erreichen sind

Team Nahmobilität

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Contrescarpe 72

28195 Bremen

Email: nahmobilitaet@bau.bremen.de

Webseite: www.verkehr.bremen.de